

UMWELT: ENERGIE UND CO2-REDUKTION

ALPINE SPACE

Schaffung von transnationalen und integrierten Instrumenten zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes
Priorität 2 (Ziel 2e.1)

beispielhafte Aktivitäten:

- Schaffung von transnationalen Rahmenbedingungen, Plattformen und Netzwerken zur Identifikation von vorhandenen Innovationsressourcen, Potenzialen und Hindernissen im Bereich der kohlenstoffarmen Wirtschaft.
- Aufbau von Netzwerken Forschung-Wirtschaft und Kooperationsstrukturen zu relevanten Themen für Kapitalisierung und/oder Generierung von kohlenstoffarmen Anwendungen und Technologien für Alpenraum (dezentrale Energienetze basierend auf erneuerbaren Ressourcen, energiesparenden Siedlungsmuster und öffentlichen Verkehr).
- Entwicklung von Politik-Netzwerken, Strategien, Modellen und Toolboxes (z.B. Klima-Fußabdrucksystem) zum Aufbau von lokalen/regionalen kohlenstoffarmen Modellgebieten und -Regionen, inkl. Gebiete mit speziellen Bedürfnissen (z.B. Naturschutz)
- Aufbau von Netzwerken für ex-ante Evaluierung des Fortschritts und erwarteten Auswirkungen und Monitoring der Ergebnisse von kohlenstoffarmen Politiken, Technologien

CENTRAL

Entwicklung und Anwendung von Lösungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Infrastrukturen

Aufwertung regionaler Energiekonzepte bzw. Strategien, die die Vermeidung des Klimawandels zum Ziel haben
Priorität 2 (Ziel 2.1 und 2.2)

beispielhafte Aktivitäten:

- Entwicklung, Testen und Umsetzung von Politiken, Strategien und Lösungen:
 - zur Verbesserung der Energieeffizienz in öffentlichen Infrastrukturen einschl. Gebäuden sowie
 - zur Erhöhung der Nutzung von erneuerbaren Energien.
- Entwicklung und Testen:
 - von innovativen Managementansätzen zur Erhöhung der regionalen Fähigkeiten für eine Verbesserung der Energieleistung in öffentlichen Infrastrukturen einschl. Gebäuden (z.B. Energiemanager)
 - von Lösungen zur Anwendung von neuen Energiespar-Technologien zur Erhöhung der Energieeffizienz in öffentlichen Infrastrukturen einschl. Gebäuden.

DANUBE

Verbesserung der Energiesicherheit und Energieeffizienz Priorität 3 (Ziel 3.2)

beispielhafte Aktivitäten:

- Transnationale Integration von verschiedenen Energienetzwerken. Entwicklungsmöglichkeiten für gemeinsame Energieinfrastruktur.
- Entwicklung von smart grids durch Unterstützung von smart grid-Politikintegration und gemeinsame Aktionspläne.
- Regionale Energieplanung und -Koordination von transnationaler Relevanz. um Energiequellen zu diversifizieren und einen Beitrag zur Sicherheit von Energielieferungen zu leisten.
- Entwicklung von praktischen Strategien und Lösungen zur verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energiequellen basierend auf vorhandenen Potenzialen.
- Verbesserung von Politiken zur Energieeffizienz in relevanten Sektoren.
- Aktionspläne und Unterstützung für erneuerbare Energiequellen wie Biomasse, Wasserkraft, Sonnenenergie/Photovoltaik, geothermische und Wind-Energie.
- Entwicklung von Humanressourcen, Wissens- und Erfahrungsaustausch zur Begleitung von Politik- und Technologie-Entwicklung
- Entwicklung von Konzepten zu Energieeffizienz, zu erneuerbaren Energien, regionaler Energieeffizienz, Marktintegration u. Energiesicherheit.

beispielhafte Aktivitäten (Fortsetzung):

- verstärkter Dialog zwischen Stakeholdern, Verwaltung und Bevölkerung, Generierung von kreativen Ideen und Bereitstellung von Mechanismen zur Entwicklung von Fähigkeiten
- Entwicklung, Testen und Umsetzen von Verhandlungs-, Mediations-, Partizipations- und Konfliktlösungs-Modellen und Standards für die Übernahme und Umsetzung von kohlenstoffarmen Politiken, Technologien und Anwendungen

beispielhafte Aktivitäten (Fortsetzung):

- Harmonisierung von Konzepten, Standards und Zertifizierungssystemen auf transnationaler Ebene zur Verbesserung der Energieleistung in öffentlichen Infrastrukturen einschl. Gebäuden
- Stärkung der Fähigkeiten des öffentlichen Sektors zur Entwicklung und Umsetzung von innovativen Energiedienstleistungen, Anreizen und Finanzierungsplänen/-modellen (z.B. Energieleistungsverträge, PPP Modelle, etc.)

- Entwicklung und Umsetzung von integrierten territorialen Strategien und Plänen zur verstärkten Nutzung von endogenen erneuerbaren Energiepotenzialen und zur Verbesserung der regionalen Energieleistung
- Entwerfen und Testen von Konzepten und Instrumenten zur Erschließung von endogenen erneuerbaren Energieressourcen
- Entwicklung/Umsetzung von territorialen Strategien zur Verbesserung des Energiemanagements im öffentlichen und privaten Sektor (insbes. KMUs)
- Entwicklung von nachfrage-orientierten Strategien und Politiken zur Reduktion des Energieverbrauchs (z.B. smarte Ablesung, Verteilung von smarten Konsumenten Anwendungen)
- Entwicklung/Testen von Lösungen für verbesserte Netzanschlüsse/-verbindungen, Koordination von Energienetzwerken